



Landesauswahl 2024

- Flensburg** **La Banda Viktoria**, Big-Band der Auguste-Viktoria-Schule (Gymnasium), Leitung: Christian Spevak
- Glinde** **JuniorBand** der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde, Leitung: Magdalena Rusch
- Großhansdorf** **Big-Band** des Emil-von-Behring-Gymnasiums, Leitung: Jörg Schraplau
- Haseldorf** **Chor** der Grundschule Haseldorfer Marsch, Leitung: Manuela Teichmann
- Heide** **GHO Symphonic Band** des Gymnasiums Heide Ost, Leitung: Matthias Heidenreich
- Husum** **Grundschulchor** der Klaus-Groth-Schule, Leitung: Nadine Falten
- Husum** **Oberstufenchor und Combo** der Hermann-Tast-Schule (Gymnasium), Leitungen: Svenja Micheel, Torsten Plaß, Ralf Kukowski
- Husum** **Bürgerschulgeiger & Friends** der Bürgerschule (Grundschule), Leitung: Wiebke Wucher
- Husum** **TSS Big-Band** der Theodor-Storm-Schule (Gymnasium), Leitung: Julian Gunkel
- Karby** **Chor** der Grundschule Karby, Leitung: Frauke Bruhn
- Kiel** **Concert Band**, sinfonisches Blasorchester des Ernst-Barlach-Gymnasiums, Leitung: Gero Parmentier
- Lübeck** **Unterstufenchor** der Oberschule zum Dom, Leitung: Malte Birkenfeld
- Lübeck** **Mittelstufenorchester** des Johanneums zu Lübeck, Leitung: Felix Lüttig
- Uetersen** **Chor** des Ludwig-Meyn-Gymnasiums, Leitung: Ulrike Helmert

„Schulen musizieren“ – was ist das?

Regionalbegegnungskonzerte: Sie finden in ungeraden Jahren an unterschiedlichen Orten in ganz Schleswig-Holstein statt. In der Regel werden diese Konzerte abends in Schulen durchgeführt. Teilnehmen können Schulmusikensembles und Musik-AGs aller Schularten.

Landesbegegnungen: In geraden Jahren werden diese ganztägigen Begegnungen in einer ausgewählten Stadt in Schleswig-Holstein durchgeführt, an denen Ensembles teilnehmen, die vorab bei einer Regionalbegegnung aufgetreten sind.

Bundesbegegnung: In ungeraden Jahren findet in einem Bundesland die viertägige Bundesbegegnung statt. Aus jedem Bundesland wird ein Ensemble eingeladen, welches im Vorwege an einer Landesbegegnung teilgenommen hat.

Welche Ziele werden verfolgt?

- die Öffentlichkeit auf die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung der Musikerziehung in der allgemeinbildenden Schule aufmerksam zu machen
- die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit schulischer Musiziergruppen in Verbindung mit attraktiven Freizeitangeboten für Jugendliche zu zeigen
- mehr Jugendliche für eine lebendige Musikkultur zu gewinnen
- im gemeinsamen Musizieren die Integration aller Schülerinnen und Schüler in einer zunehmend heterogenen Schulgemeinschaft unterstützen
- mit dazu beizutragen, dass eine passive Konsumhaltung durch eigenes Musizieren überwunden wird



Alle Informationen zu
Schulen musizieren:
<https://sh.bmu-musik.de/projekte/schulen-musizieren/>

Ansprechpartner für Schulen musizieren beim BMU LV Schleswig-Holstein

Martin Hausen: Martin.Hausen@bmu-musik.de
BMU-Vizepräsident und Landesbeauftragter Schulen musizieren in Schleswig-Holstein

Sabine Hoene: Sabine.Hoene@bmu-musik.de
BMU-Landespräsidentin Schleswig-Holstein,

Sebastian Klingenberg: klingenberg_s@gmx.de
BMU-Landespräsident Schleswig-Holstein

Wir danken unseren Förderern und Kooperationspartnern:



11. LANDESBEGEGNUNG

Schulen musizieren

Husum, 8. Juni 2024



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Schleswig-Holstein

Landesgeschäftsstelle
Mail: ulrike.plorin@bmu-musik.de
Internet: sh.bmu-musik.de



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT e.V.
LV Schleswig-Holstein

Schirmherrin:
Karin Prien
Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Grußwort

der Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Karin Prien

Schon zum elften Mal findet die Landesbegegnung „Schulen musizieren“ des Bundesverbandes Musikunterricht statt. Gerne übernehme ich die Schirmherrschaft für dieses wunderbare musikalische Ereignis, an dem so viele verschiedene Ensembles mitwirken und bei dem die gesamte Vielfalt des schulischen Musizierens zu hören sein wird.



Musikunterricht und Ensemblearbeit an unseren Schulen fördern die Kreativität, die Konzentration, das soziale Miteinander, interkulturelles Verständnis, Verantwortung für das gemeinsame Ziel und das dazu notwendige Durchhaltevermögen. Aktives Musizieren, die Begeisterung und das Verständnis für Musik gehören zur kulturellen Kompetenz, bereichern die Persönlichkeitsentwicklung und ermöglichen die Teilhabe an der reichen musikalischen Tradition unseres Kulturkreises und der Weltkultur.

Daher freue ich mich sehr, dass mit „Schulen musizieren“ wieder einmal die Gelegenheit besteht, dass über 500 ältere und jüngere Schülerinnen und Schüler verschiedener Schularten zu einem musikalischen Fest zusammen kommen können, um ihre Leistungsfähigkeit öffentlich zu zeigen und die Ergebnisse des gemeinsamen Übens und Probens zu feiern. Der Stadt Husum danke ich sehr herzlich für die großartige Unterstützung dieser Landesbegegnung. Dieser Dank gilt ebenso dem Veranstalter, dem Bundesverband Musikunterricht e.V., der unter der Federführung von Herrn Martin Hausen immer wieder musikbegeisterte Kinder und Jugendliche aller Schularten zu diesem großen Schulmusikfestival zusammenführt. Ich danke auch den Leiterinnen und Leitern und den Mitgliedern aller Teilnehmergruppen, die im Rahmen von „Schulen musizieren 2024“ auftreten werden. Ihnen und euch allen wünsche ich viel Freude und viel Erfolg beim gemeinsamen Musizieren.

Programm

- 10:00 Uhr Zentraler Marktplatz vor der Marienkirche
Eröffnung durch Bürgermeister Martin Kindl
- 10:00–13:00 **Konzerte** an unterschiedlichen Plätzen in der Husumer Innenstadt
- Marktplatz**
„La Banda Viktoria“, Big-Band der AVS Flensburg
Chor und Combo der Hermann-Tast-Schule Husum
„Concert Band“, sinfonisches Blasorchester des Ernst-Barlach-Gymnasiums Kiel
- Schiffbrücke**
„GHO Symphonic Band“ des Gymnasiums Heide Ost
Big-Band des Emil-von-Behring-Gymnasiums Großhansdorf
TSS Big-Band der Theodor-Storm-Schule Husum
- Kai am Husum Speicher**
Chor des Ludwig-Meyn-Gymnasiums Uetersen
Chor der Grundschule Karby
Grundschulchor der Klaus-Groth-Schule Husum
Chor der Grundschule Haseldorfer Marsch
Unterstufenchor der Oberschule zum Dom Lübeck
- Rote Pforte**
TSS Big-Band der Theodor-Storm-Schule Husum
Unterstufenchor der Oberschule zum Dom Lübeck
Mittelstufenorchester des Johanneums zu Lübeck
JuniorBand der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld Glinde
- Marienkirche**
Grundschulchor der Klaus-Groth-Schule Husum
Chor des Ludwig-Meyn-Gymnasiums Uetersen
Chor der Grundschule Karby
Chor der Grundschule Haseldorfer Marsch
Chor der Hermann-Tast-Schule Husum
- 15:30–17:30 **Messe Husum**
Gemeinschaftskonzert und **Verleihung der Teilnahmeurkunden** durch das schleswig-holsteinische Bildungsministerium an die teilnehmenden Ensembles



Auftrittsorte

Am Vormittag bei gutem Wetter:

- 1 Marktplatz,
- 2 Marienkirche
- 3 Schiffbrücke
- 4 Speicher Husum, Hafenstraße 17
- 5 Rote Pforte

Nur bei Regenwetter:

- 2 Marienkirche
- 4 Speicher Husum, Hafenstraße 17
- 6 Plenarsaal im Rathaus, Zingel 10
- 7 Hermann-Tast-Schule, Am Bahndamm
- 8 Theodor-Storm-Schule, Ludwig-Nissen-Strasse 62

Begegnungskonzert am Nachmittag:

- 9 Husum Messe, Am Messplatz 12-18

Grußwort

des Husumer Bürgermeisters Martin Kindl

Ich begrüße Sie herzlich zur 11. Landesbegegnung „Schulen musizieren“ im Namen der Stadt Husum und freue mich, dass die vom Bundesverband Musikunterricht organisierte Veranstaltung erstmals bei uns stattfindet.

Junge Menschen aus ganz Schleswig-Holstein kommen zu diesem Event zusammen, um ihre Leidenschaft für die Musik mit einem großen Publikum zu teilen. Diese musikalische Begegnung zeigt bereits seit über 20 Jahren, dass Musik für alle da ist und alle miteinander verbindet – sowohl die Musizierenden aller Schulformen als auch die Zuhörenden. Eine Eigenschaft, die großen Halt geben kann, gerade in diesen oft unruhigen Zeiten.

Gemeinschaftliches musizieren macht viel Spaß und gibt Kraft. Man lernt, auf andere zu hören und sich selbst einzubringen, ist Teil eines Ganzen, sorgt mit eigenem Können für einen einheitlichen Takt sowie für Pausen im richtigen Moment. Dass das alles reibungslos funktioniert, ist auf zahlreiche Mitwirkende zurückzuführen, die dafür sorgen, dass die musikalische Bildung Bestand hat und eine sinnvolle, anspruchsvolle sowie kulturelle Beschäftigung für die Musizierenden bleibt. Die Vielfalt der Musikstücke lässt Raum für die jeweiligen Leistungsstärken der Schülerinnen und Schüler. Dafür danke ich allen Musik-Lehrkräften.

Ohne Musik wäre unser Leben kaum vorstellbar. Sie kann zum Nachdenken anregen, uns Freude bringen und auch Wehmut, sie spornt uns an, weckt Erinnerungen und vieles mehr. Dennoch ist es ein großer Unterschied, ob man als Teil des Publikums Musik hört oder als Teil eines Ensembles Musik macht. Eines ist jedoch gleich: Musik ist ein Gefühl.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besonderes Gemeinschaftserlebnis und grüße Sie recht herzlich aus dem Rathaus.

